

	<p>Objekt: Römische Münze, Nominal Follis, Prägeherr Constans, Prägeort Trier (?), Original</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Münzen, Römische Münzen</p> <p>Inventarnummer: M/2020/0727</p>
--	---

Beschreibung

Darstellung Vorderseite: Constans mit Diadem mit Stirnrosette nach rechts.
Legende: CONSTAN-S PF AVG

Darstellung Rückseite: Zwei sich gegenüberstehende Victorien mit Kränzen.
Legende:]DIXN DD[AV]GGQ NN

Bestimmung:

Roman Imperial Coinage....: Vorbild: VIII Nr. 185

Datierung RIC: 347-348 bzw. nach 348

Late Roman Bronze Coins...: Vorbild: I Nr. 140a

Datierung LRBC:341-346 bzw. nach 346

FMRD.....:

Best. nach Prof. Chantraine: C 179

Andere Referenz.....: /

Datierung andere Referenz: /

Bemerkung:

Münzimitation aus inoffizieller Prägestätte; "Blatt" auf Revers belegt Vorbild aus Trierer Münzstätte. Kann auch einige Jahre später als der Prägezeitraum des Vorbildes datieren! Keine Fälschung, sondern offiziell "geduldet". Darstellungen und Legenden z.T. stark stilisiert.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze / Prägung

Maße:

Durchmesser: 15,8 mm, Gewicht: 1,11 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	347-348 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	347-348 n. Chr.
	wer	Constans (320-350)
	wo	Trier
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Constans (320-350)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römisches Reich

Schlagworte

- Bronze
- Follis
- Münze
- Original
- Römische Münze

Literatur

- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz
- H Chantraine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin
- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London
- J P C Kent (1981): The Roman Imperial Coinage Vol. VIII - The family of Constantine I. A.D. 337-364. London